

Aktionswoche "Kinder von suchtkranken Eltern" // Semaine d'action "Enfants de parents dépendants" // Settimana di azione "Figli di genitori con dipendenze"

21. bis 27. März 2022 - 21 au 27 mars 2022 - dal 21 al 27 marzo 2022

Geplante Aktionen - Les actions organisées - Le azioni organizzate

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Ho- raire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione	Kontaktperson Personne de contact Contatto
Appenzell Ausserrhoden					
Giveaway für alle SuS der 4.-6. Klasse in Appenzell Ausserrhoden	21. - 25. März 2022		<p>An alle Schülerinnen und Schüler der 4.,5. und 6. Primarklassen in Appenzell Ausserrhoden werden Lineale verteilt. Der Masstab wird mit einem Slogan sowie der Telefonnummer und dem Link zur Website der Fachstelle ergänzt.</p> <p>Nach der Übergabe der Lineale durch die Lehrpersonen, wird ein Kurzfilm abgespielt. Im Video erzählen Gleichaltrige über ihre Erfahrungen mit suchtbelasteten Eltern. So werden herausfordernde Situationen und denkbare Lösungen auf Augenhöhe vermittelt (peer-to-peer).</p> <p>Bei der Auswahl des Lineals wird auf eine umweltfreundliche Herstellung geachtet um auch ein ökologisches Statement zu setzen.</p> <p>Mehr Infos: Beratungsstelle für Suchtfragen, Oberdorf 4, 9055 Bühler +41 71 791 07 40 www.sucht-ar.ch suchtberatung@ar.ch</p>	Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden	Markus Meitz 071 791 07 40 suchtberatung@ar.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
Aargau					
Input «Früherkennung und vertikale Vernetzung»	22.3.2022 - 12:00-13:30	Online	Eine möglichst frühe Erkennung von Kindern aus sucht- und psychisch belasteten Familien und lückenlose Übergänge im Anschluss an die Angebote der Mütter- und Väterberatung sind wichtig. Input von Doris Burkhard, Geschäftsleiterin Kantonalverband Mütter- und Väterberatung Aargau mit anschliessender Diskussion. Anmeldung: https://bit.ly/3gVILoS In Kooperation mit Jugend-, Ehe- und Familienberatung im Kanton Aargau, Psychiatrische Dienste Aargau und Suchtberatung ags.	aebi-hus - Schweizerische Stiftung für Suchthilfe	Sophie Schärer sophie.schaerer@aebi-hus.ch
Informationstisch mit Glücksrad	23.3.22 - 14-16 Uhr	Neumarktplatz in Brugg	Informationen zur Aktionswoche und zu den Beratungsstellen werden gegeben. Es gibt Familienspiele zu gewinnen. Mehr Infos: helen.frei@suchtberatung-ags.ch	Suchtberatung ags, Fachstelle für Angehörige der PDAG	Helen Frei, Luisa Fehlmann 056 441 99 33, 056 462 24 61 helen.frei@suchtberatung-ags.ch , Luisa.Fehlmann@pdag.ch
Bern - Berne					
Führungen für Fachteams des Psychiatriezentrums Münsingen (geschlossene Veranstaltung)	22.3.2022	Münsingen	Die Fachpersonen erhalten auf der Führung durch die Ausstellung „Sucht – ein ungebetener Gast“ die Gelegenheit, das Thema aus einer indirekten Perspektive zu betrachten. Folgende Fragen werden thematisiert: Was ist Sucht? Wo findet Sucht im Alltag statt? Wie nimmt man Sucht wahr? Welche Auswirkungen hat Sucht auf den Familienalltag und auf Kinder und Jugendliche selber? Mehr Infos: https://www.bernergesundheit.ch/	Berner Gesundheit	Martina Buchli 031 370 70 80 martina.buchli@beges.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
«Wut, Angst, Scham – eMotions»	22.3.2022 - ganzer Tag	Biel	Zeigen verschiedener Sensibilisierungs-Clips zu Gefühlen von Kindern von suchtkranken Eltern am Bahnhof Biel. Weitere Informationen: www.belastetefamilien.ch/biel In Kooperation mit Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe und Schule für Gestaltung Bern und Biel.	aebi-hus - Schweizerische Stiftung für Suchthilfe	Sophie Schärer sophie.schaerer@aebi-hus.ch
Schulung für Fachleute des Sozialdienstes Langnau	24.3.2022 10-12 Uhr	Langnau	Für die Fachpersonen aus Sozial-, Jugend- und Schulsozialarbeit des Sozialdienstes Langnau bieten wir am 24. März eine Schulung im digitalen Erfahrungsraum «Sucht – ein ungebetener Gast» an. Im Workshop erhalten sie die Gelegenheit, das Thema Sucht aus einer indirekten Perspektive zu betrachten. Folgende Fragen werden thematisiert: Was ist Sucht? Wo findet Sucht im Alltag statt? Wie nimmt man Sucht wahr? Welche Auswirkungen hat Sucht auf den Familienalltag und auf Kinder und Jugendliche selber? www.bernergesundheits.ch	Berner Gesundheit	Renate Krähenbühl 034 427 70 70 renate.kraehenbuehl@beges.ch
Gesprächsrunde für betroffene junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren	24.3.2022 , 18 bis 20 Uhr	Bern	Möchten Sie sich in einem geschützten Rahmen zusammen mit anderen betroffenen jungen Erwachsenen über die Folgen der Sucht in Familien austauschen und sich gegenseitig in der persönlichen Auseinandersetzung unterstützen? Es hilft, zu erfahren, nicht alleine zu sein, Verständnis für die Folgen der Sucht in der Familie sowie für sich selbst zu entwickeln. Die Gesprächsrunde soll ermutigen, Ihnen eine Stimme zu geben.	Berner Gesundheit	Sarah Mollet 031 370 70 70 sarah.mollet@beges.ch



Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			<p>https://www.bernergesundheits.ch/wp-content/uploads/2022/02/Gespraechsrunde_junge_Erwachsene.pdf</p> <p>Für Rückfragen kann man sich an sarah.mollet@beges.ch oder marion.thalmann@beges.ch wenden oder telefonisch sind wir erreichbar unter der Telefonnummer 031 370 70 70</p>		
„Enfants de parents dépendants“ : s’informer, échanger et partager les expériences	24 mars 2022, 19h-21h	Rue de la Gare 50, Berne	<p>Cette soirée d’échange en ligne est destinée aux professionnel.le.s qui côtoient les enfants et les jeunes. Elle a pour objectif de rendre visible la situation des enfants qui vivent avec un parent souffrant d’une consommation problématique d’alcool ou d’une autre substance.</p> <p>Nous aborderons notamment la difficulté de repérer ces situations et d’en parler avec les enfants concernés.</p> <p>Nous aurons la chance de pouvoir compter sur la présence de Madame Aude Montandon, membre de l’autorité de l’APEA de Bienne.</p> <p>Tous les détails sous : https://www.santebernoise.ch/wp-content/uploads/2022/02/Flyer_soiree_enfants_parents_dependants_2022.pdf</p>	Santé bernoise	Huegi André 032 329 33 73 andre.huegi@beges.ch
Filmpodium «Prinzessin»	25.3.2022 - 17:30-21:30	Bern	<p>Filmvorführung «Prinzessin» mit anschliessendem Podiumsgespräch mit Fachpersonen und Betroffenen.</p> <p>In Kooperation mit Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, suchttherapiebärn, Psychiatriezentrum Münsingen.</p>	aebi-hus - Schweizerische Stiftung für Suchthilfe	Sophie Schärer sophie.schaerer@aebi-hus.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			Weitere Informationen & Reservation: cinematte.ch/prinzessin		
Weiterbildung zum Thema Sucht – ein ungebetener Gast (geschlossene Veranstaltung)	26. März 2022 - 9:30 bis 16:30	Bern	Ganztägige Schulung und Sensibilisierung für Fachpersonen und Pflegefamilien vom prima familia zum Thema Sucht und ihre Auswirkung auf Kinder und Jugendliche. Dabei wird das Thema in Bezug zur Rolle als Pflegeeltern gesetzt. Der Tag wird von einer Fachperson Prävention sowie einer Fachperson Beratung und Therapie der Berner Gesundheit gestaltet und moderiert. Mehr Infos: https://www.bernergesundheit.ch/	Berner Gesundheit	Martina Buchli 031 370 70 80 martina.buchli@beges.ch
Geschenkkorb als Dankeschön für Unterstützende	Während der Aktionswoche	Thun	Im Berner Oberland wenden wir uns an die Personen, die täglich mit betroffenen Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind: Lehrpersonen aus Kindergarten, Unter- und Oberstufe werden mit einem vitaminreichen Geschenkkorb überrascht und gleichzeitig auf die Aktionswoche und die Not der Kinder aufmerksam gemacht. Ein Begleit- und Informationsschreiben kommuniziert den Lehrpersonen zudem in Kürze das Wichtigste zum Thema «Kinder von suchtbelasteten Eltern».	Berner Gesundheit	Katharina Arni 033 225 44 00 katharina.arni@beges.ch
Ausstellung „Sucht – ein ungebetener Gast“	21.-26.03.22	Münsingen	Die Ausstellung stellt das Leben der Familie K. nach. Suchtbetroffene Eltern, 15j. Sohn, 8j. Tochter. Nehmen Sie Platz am künstlerisch inszenierten Esstisch! Audiospuren, Zeichnungen, Kurzfilme, führen einem näher an die Thematik und Sichtweise von betroffenen Kindern heran. Hintergrundinformationen, aufbereitet auf Rollups, Auszüge aus Interviews, Zeichnungen von betroffenen Kindern...eine interaktive Ausstellung. Eine Fachperson ist vor Ort.	Psychiatriezentrums Münsingen	Stadler, Yvonne, Leiterin Sozialdienst 031-720 82 50 yvonne.stadler@pzmag.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			Öffnungszeiten: Mo 10-18h, Di 16-18h, Mi 13-18h, Fr 10-16h, Sa 10-16h Mehr Infos: 031-720 82 50 und Mail-Adresse yvonne.stadler@pzmag.ch		
Luzern					
Elternschaft unter der Lupe – Was bedeutet Erziehungsfähigkeit?	Donnerstag 24 08.30 - 12.30	Der MaiHof, Weggismattstrasse 9, Luzern	Info- und Vernetzungsanlass für Fachpersonen Frühe Kindheit Mit der Geburt eines Kindes beginnt für Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Die Herausforderungen sind vielseitig. Dies gilt für such- und armutsbetroffene Familien in besonderem Mass. Mit grösster Sorgfalt beleuchten Aussenstehende wie Hebammen oder Mütter- und Väterberatende das Spannungsfeld zwischen Ressourcen und Risiken. Informationen und Anmeldung unter: www.akzent-luzern.ch/praevention/agenda/220324_Elternschaft-unter-Lupe	Akzent Prävention und Suchttherapie	Ursula Gassmann 041 429 72 34 ursula.gassmann@akzent-luzern.ch
«Aufsuchende therapeutische Arbeit mit Kindern – Chancen und Herausforderungen»	29.3.2022 - 11:30-13:00	Luzern	Der Bedarf an kinder- und jugendpsychiatrischer Versorgung steigt – nicht erst seit Corona. Die aufsuchende, therapeutische Arbeit in Familie oder Institution ist vermehrt gefragt. Fachpersonen von Home Treatment Aargau und AT_HOME UPD Bern berichten von Ihren Erfahrungen. Anmeldung: https://bit.ly/3HxeLUH In Kooperation mit akzent – Prävention und Suchttherapie, Haus konkret, Mütter- und Väterberatung Region Luzern und Paradiesgässli.	aebi-hus - Schweizerische Stiftung für Suchthilfe	Sophie Schärer sophie.schaerer@aebi-hus.ch



Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
St. Gallen					
Filmvorführung „Prinzessin“ mit anschliessender Gesprächsrunde	23 März 2022, 20:00	St. Gallen	<p>Im Rahmen der Aktionswoche zeigt die Stiftung Suchthilfe den aktuellen Schweizer Film „Prinzessin“ im Kinok in St. Gallen. Der Filmregisseur, Peter Luisi, nimmt am Anlass teil und wird seine Gedanken zum Film ausführen.</p> <p>Im Anschluss findet eine Podiumsrunde statt. Darin sprechen Betroffenen und Fachpersonen der Suchtfachstelle St. Gallen zum Thema: „Ist Suchtverhalten vererbbar? – Kinder in suchtbelasteten Familien haben ein bis zu sechs Mal höheres Risiko selbst eine Suchtbelastung zu entwickeln als Kinder, die in einer Familie ohne Suchtbelastung leben.“</p> <p>Auf der Website des Kinos, siehe folgenden Link, können Plätze für die Veranstaltung reserviert werden: https://www.kinok.ch/index/program/movie/4811/premiere/true/subnav/true</p>	Stiftung Suchthilfe St. Gallen	Sean Ammann 0712447163 sean.ammann@stiftung-suchthilfe.ch
Schaffhausen					
Workshop Fachpersonen: Psychische und Suchterkrankung bei Eltern – Was tun?	Donnerstag 24 18:00-20:00	B45 Bachstrasse 45, 8200 Schaffhausen	<p>Was können Fachpersonen tun, um diesen Familien zu helfen? Und wie können Fachpersonen Anzeichen einer psychischen Erkrankung erkennen und ansprechen? Kinderseele Schweiz geben einen Einblick in die belastende Situation von Familien mit einem psychisch suchterkrankten Elternteil. Sie zeigen auf, wie sich die Erkrankung auf die mitbetroffenen Kinder auswirken kann und was die Kinder in einer solchen Situation ganz besonders brauchen.</p> <p>Anmeldung: s.riesen@vjps.ch</p>	VJPS	Riesen Sophie 052 633 60 21 s.riesen@vjps.ch



Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
Solothurn					
Medienarbeit in lokaler Tagespresse, respektive Lokalradio Canal3 mit Beteiligung Direktbetroffener	21.- 27 März 22	Solothurn/Grenchen	Anstoss Berichterstattung mit Interview direktbetroffener, erwachsener Person oder /und Fachperson Mailing an ausgewählte Multiplikatorengruppen (Fachpersonen) Mehr Infos: ueli.imhof@perspektive-so.ch , 032 626 56 56	PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen	Ueli Imhof 032 626 56 10 ueli.imhof@perspektive-so.ch
Ticino					
Convegno „Figli di genitori con dipendenze“	25.03.2022 - 13.30 - 17.30	Presso la SUPSI - Aula 107, Stabile Piazzetta, Via Violino 11, 6928 Manno	La conferenza è rivolta a operatori socio-sanitari, assistenti sociali, curatori, psicologi e psicoterapeuti, medici come pure agli operatori dei servizi sociali comunali e cantonali che si occupano direttamente o indirettamente della problematica delle dipendenze. L'obiettivo è di sensibilizzare ed informare sulla delicata questione legata all'impatto che la dipendenza di un genitore può avere sui loro bambini o figli adolescenti. Il pomeriggio si prefigge inoltre di presentare diversi approcci da adottare e di illustrare alcune modalità di intervento al fine di favorire il più possibile una crescita forte e sana dei figli nati da figure parentali con una problematica di dipendenza. Più informazioni: https://ticinoaddiction.ch/	Ticino Addiction in collaborazione con Ingrado-Servizi per le dipendenze, Gruppo Azzardo Ticino - Prevenzione e con la Scuola Universitaria Professionale della Svizzera italiana (SUPSI)	Palazzo Sara 076/574.37.68 sara.palazzo@ticinoaddiction.ch
Promozione del materiale e sensibilizzazione sul tema	21-27 marzo 2022		Radix Svizzera Italiana si occuperà di promuovere la settimana d'azione attraverso la condivisione di post sui canali social (Facebook e Instagram) e sul sito internet www.radixsvizzeraitaliana.ch e la distribuzione dei materiali cartacei della campagna e di sensibilizzare sulle tematiche legate al consumo di alcol e di altre sostanze da parte di adulti	Radix Svizzera Italiana	091 922 66 19 info@radix-ti.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			(genitori). Verranno inoltre promossi e condivisi alcuni opuscoli informativi ("Genitori prima di tutto - genitori nonostante tutto" e "Figli di alcol-dipendenti") di Dipendenze Svizzera. Per informazioni: info@radix-ti.ch		
Thurgau					
Filmvorführung „Die beste aller Welten“ mit anschliessender Podiumsdiskussion	24.03.2022 - 19.30 Uhr	Kino Roxy Romanshorn	Die Perspektive Thurgau zeigt im Kino Roxy Romanshorn den Film „Die beste aller Welten“ und führt im Anschluss mit einer betroffenen Person und einer Suchtberaterin der Perspektive Thurgau ein Podiumsgespräch durch. Es wird unter anderem der Frage nachgegangen, wie es Eltern trotz einer Suchterkrankung gelingen kann, den Bedürfnissen ihrer Kinder gerecht zu werden und wo man Unterstützungsangebote findet. Mehr Infos: s.engeli@perspektive-tg.ch , 071 626 02 02, www.perspektive-tg.ch	Perspektive Thurgau	Samuel Engeli 071 626 02 02 info@perspektive-tg.ch
Facebook-Kampagne „Sprich darüber. Hol dir Unterstützung.“	Während der Aktionswoche	Online	Während der Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern führt die Perspektive Thurgau eine Sensibilisierungskampagne auf Facebook durch. https://www.facebook.com/perspektivetg/	Perspektive Thurgau	Samuel Engeli 071 626 02 02 info@perspektive-tg.ch
Valais					
Formation Addiction et Parentalité : Favoriser le repérage et aborder la question avec les parents	25 mars 2022 09h30 à 12h00	Fondation Cité-Prin-temps, Rue de Gravelone 3, 1950 Sion	Les objectifs de la formation sont de : * sensibiliser les professionnels aux conduites addictives * comprendre l'impact de l'addiction sur la parentalité * percevoir les conséquences possibles sur les enfants * repérer les signes d'une conduite addictive	Addiction Valais	URBEN Thomas 027 329 89 00 direction@addiction-valais.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			<p>* adopter la posture adéquate pour favoriser le repérage</p> <p>Cette formation s'adresse aux professionnels des institutions socio-éducatives. Elle se déroulera à la Fondation Cité-Printemps, Rue de Gravelone 3, 1950 Sion sur inscription préalable jusqu'au 18.03.2022 à l'adresse suivante :</p> <p>https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSf0CQ5jpVwK_hj1rcESxAsROvILmwzuzTF3RWe-NAdmICMJSQ/viewform?usp=sf_link</p>		
Zürich					
«Wege aus der Burg – ein Besuch bei Familie Ritter»	21.3.2022 - 12:00-13:30	Zürich	<p>Das Bild der gleichzeitig abwehrenden und schützenden Ritterburg begleitet uns durch die Arbeit mit suchtbelasteten Familien. Verschiedene Institutionen stellen anhand der „Familie Ritter“ ihre Angebote vor. Ein Input von Janina Heess rundet das Ganze theoretisch ab.</p> <p>Anmeldung: https://bit.ly/3JTK7Wi</p> <p>In Kooperation mit Arche Für Familien, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Schulsozialarbeit Stadt Zürich, Suchtfachstelle Zürich, Arche für Familien und Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich.</p>	aebi-hus - Schweizerische Stiftung für Suchthilfe	Sophie Schärer sophie.schaerer@aebi-hus.ch
Lesung „mein letzter Rausch“	21.3, 18h30	Stadtbibliothek Dietikon	<p>Susanna Valentin liest aus ihrem Buch „mein letzter Rausch“</p> <ul style="list-style-type: none"> -was sich hinter Sucht versteckt -neun Geschichten über den Weg aus der Sucht <p>am Montag, 21.3. um 18.30 in der Stadtbibliothek Dietikon</p> <p>Mehr Infos: 044 733 73 65, karin.aeberhard@sd-l.ch, www.supad.ch</p>	Suchtpräventionsstelle Affoltern Dietikon	Karin Aeberhard 044 733 73 65 karin.aeberhard@sd-l.ch



Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
Die klangvolle Biographie eines suchtbelasteten Kindes	23. März 2022 18.15 – 19.45	Pfarreinzentrum Liebfrauen, Raum C, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich	Ein bald 50jähriger blickt zurück auf seine Kindheit, geprägt von Sucht und psychischer Krankheit. Tiefgründige, jedoch klang- und humorvolle Berichterstattung einer nicht alltäglichen Lebensgeschichte. Sprecher: Michel Sutter Pianist: Christian Antonius Müller Datum: 23. März 2022 Ort: Pfarreinzentrum Liebfrauen, Raum C, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich Tram Haldenegg 6, 7 10, 15 Zeit: 18.15 – 19.45 https://www.linkedin.com/posts/suttermichel-gerne-lade-ich-sie-ein-zu-meiner-veranstaltung-activity-6899412732295086082-sqc4	PeerSpektive	Sutter Michel 077 400 39 12 michel.sutter@peerspektive.ch
Fortbildung „Kinder in suchtbelasteten Familien schützen und stärken“	Donnerstag 24 9.15 - 17.00 Uhr	Pfarreinzentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich	Kinder und Jugendliche in suchtbelasteten Familien erleben teilweise einen anderen Alltag als ihre «Gspähli». Wie geht es ihnen? Welche Rolle kommt Bezugspersonen zu, die vermuten oder wissen, dass Eltern eine Abhängigkeit haben oder problematisch konsumieren? Welche Themen kann und muss wer, wann mit den Eltern ansprechen? Wie kann man die Kinder und Jugendlichen in ihren Situationen unterstützen? Was unterstützt ihre Entwicklung? Die Fortbildung bringt Fachpersonen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich die Situation dieser Kinder näher. Sie zeigt Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der eigenen Berufsrolle in	Fachverband Sucht	Patricia Sager 076 467 59 67 sager@fachverbandsucht.ch



Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			<p>Bezug auf Früherkennung und Frühintervention auf. Der Kurs enthält vielfältige Übungen mit Praxisbezug und wird ergänzt durch theoretische Inputs. Auch der interdisziplinäre Austausch und Beispiele sowie Erfahrungen der Teilnehmenden fliessen ein.</p> <p>Weitere Informationen, Ausschreibung und Anmeldung unter: https://fachverband-sucht.ch/de/events/184</p>		
Get-together für Young Carer	27.3.2022 14h - 16h30	Zürich	<p>Möchtest du dich mit anderen jungen Menschen austauschen, Kontakte pflegen, reden, Spass haben, etwas erleben, Tipps und Ideen teilen...? Viele junge Menschen unterstützen eine nahestehende Person, die Hilfe braucht z.B. wegen</p> <ul style="list-style-type: none">– chronischer Krankheit– Sucht– Depression– Beeinträchtigung– Alter <p>Young Carers Get-together! Wann: Regelmässig, im Abstand von 1–2 Monaten Wie & wo: Das bestimmst du mit! Unser nächstes Get-together findet am Sonntag-nachmittag, 27.3. statt. Für mehr Infos und Anmeldung: per Email oder per Whatsapp: 079 679 21 39 Mehr erfahren über unsere Projekte: https://www.kalaidos-fh.ch/de-CH/Forschung/Fachbereich-Gesundheit/Young-Carers</p>	Careum Hochschule Gesundheit	Eva Schellenberg 043 222 63 49 eva.schellenberg@careum-hochschule.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
Thementische in verschiedenen Bibliotheken	21.-27.3	Verschiedene Bibliotheken	Infobroschüren und Medien zum Thema zur Ausleihe Mehr Infos: 044 733 73 65, karin.aeberhard@sd-l.ch www.supad.ch	Suchtpräventionsstelle Affoltern Dietikon	Karin Aeberhard 044 733 73 65 karin.aeberhard@sd-l.ch
Medientische und Elemente der Ausstellung Sicht auf Sucht	21.3. – 2.4.22	Uster	In Kooperation mit den Stadt- und Regionalbibliotheken Effretikon, Rüti, Wetzikon und Uster gestalten wir Medientische zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ mit Informationsmaterial zum Mitnehmen, auch zu Hilfsangeboten. In der Stadtbibliothek Uster werden zudem Sprechzeiten angeboten und ein Teil der Ausstellung „Sicht auf Sucht“ gezeigt. Mehr Infos: j.ruediger@sucht-praevention.ch , 043 399 10 87	Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland	Julia Rüdiger / Franziska Ulrich 043 399 10 80 j.ruediger@sucht-praevention.ch , f.ulrich@sucht-praevention.ch
Klassenwettbewerb für Oberstufen: Graffiti-Workshop gewinnen	Dienstag den 06. September	Bezirk Affoltern und Zug	Im Rahmen der nationalen Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern bieten wir an, Schulklassen der Oberstufe zu besuchen und in die Thematik «Familie und Sucht» einzuführen. Dabei stellen wir auch unsere Arbeit mit suchtbetroffenen Familien vor und beantworten Fragen aus der Klasse. Was gibt's zu gewinnen? Einen ganztägigen Graffiti-Workshop mit dem angesagtesten Schweizer Street-Art-Künstler «Bane» alias Fabian Florin. Der 39-jährige erzählt dabei auch von seiner Vergangenheit als drogensüchtiger und von seinem Weg aus der Sucht. Er spricht über den Ursprung von Graffiti und Street Art und zeigt den Schülerinnen und Schülern die	DIE ALTERNATIVE, Verein für umfassende Suchttherapie	Christian Klein 044 763 40 80 christian.klein@diealternative.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			<p>Materialien und die richtige Technik, damit die Farbe auf der Wand bleibt. SchülerInnen und Künstler gestalten dann gemeinsam eine Wand auf unserem Gelände.</p> <p>Wann und wo findet der Graffiti-Workshop statt? Dienstag den 06. September im ULMENHOF in Ottenbach.</p> <p>Wie kann meine Klasse am Wettbewerb teilnehmen?</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auf eine kreative Weise mit der Thematik «Familie und Sucht» und unserer Organisation auseinander. Daraus soll etwas entstehen, das wir an unserem Jubiläumsfest im September ausstellen bzw. zeigen können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Ergebnis kann zum Beispiel in Form eines Objekts, eines Videos, Fotos, Bild oder als Gedicht präsentiert werden.</p> <p>Mehr Infos: contact@diealternative.ch, 044 763 40 80</p>		
Kurs „Vater, Mutter trinkt“	1.6., 15.6., 29.6., 6.7., 20.7 jeweils 19:00 - 21:00 Uhr	Zürich	<p>Hatte oder hat ihr Vater oder ihre Mutter ein Alkoholproblem? Leiden Sie darunter noch heute? Sie möchten besser verstehen, warum und wie die eingeübten Rollen ihr heutiges Leben und Ihre Beziehungen prägen? Gerne würden Sie lernen, mit dem Erlebten anders umzugehen? Möchten Sie das Tabu brechen und darüber reden? Sie sind nicht alleine. Andere Menschen sind in der gleichen Situation. Deshalb ist unser Kurs das richtige Angebot für Sie. In einer vertrauensvollen</p>	Blaues Kreuz Zürich	Mohn Antje 0 44 272 04 37 beratung@bkzh.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			<p>Umgebung sprechen Sie mit weiteren Betroffenen und einer Fachperson über Ihre Erfahrungen. https://zh.blaueskreuz.ch/fileadmin/Blaues_Kreuz/Zuerich/Beratung_und_Selbsthilfe/Kurse/Vater Mutter trinkt Blaues Kreuz Zuerich.pdf</p>		
Zug					
Klassenwettbewerb für Oberstufen: Graffiti-Workshop gewinnen	Dienstag den 06. September	Bezirk Affoltern und Zug	<p>Im Rahmen der nationalen Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern bieten wir an, Schulklassen der Oberstufe zu besuchen und in die Thematik «Familie und Sucht» einzuführen. Dabei stellen wir auch unsere Arbeit mit suchtbetroffenen Familien vor und beantworten Fragen aus der Klasse.</p> <p>Was gibt's zu gewinnen? Einen ganztägigen Graffiti-Workshop mit dem angesagtesten Schweizer Street-Art-Künstler «Bane» alias Fabian Florin. Der 39-jährige erzählt dabei auch von seiner Vergangenheit als drogensüchtiger und von seinem Weg aus der Sucht. Er spricht über den Ursprung von Graffiti und Street Art und zeigt den Schülerinnen und Schülern die Materialien und die richtige Technik, damit die Farbe auf der Wand bleibt. SchülerInnen und Künstler gestalten dann gemeinsam eine Wand auf unserem Gelände.</p> <p>Wann und wo findet der Graffiti-Workshop statt? Dienstag den 06. September im ULMENHOF in Ottenbach.</p> <p>Wie kann meine Klasse am Wettbewerb teilnehmen?</p>	DIE ALTERNATIVE, Verein für umfassende Suchttherapie	Christian Klein 044 763 40 80 christian.klein@diealternative.ch

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
			Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auf eine kreative Weise mit der Thematik «Familie und Sucht» und unserer Organisation auseinander. Daraus soll etwas entstehen, dass wir an unserem Jubiläumsfest im September ausstellen bzw. zeigen können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Ergebnis kann zum Beispiel in Form eines Objekts, eines Videos, Fotos, Bild oder als Gedicht präsentiert werden. Mehr Infos: contact@diealternative.ch , 044 763 40 80		
Suisse romande					
La ligne de coeur	23 mars 2022 22h-24h	RTS	L'émission La ligne de cœur de la RTS La première du 23 mars 2022 sera consacrée à la thématique des enfants de parents dépendants avec des témoignages en direct. https://pages.rts.ch/la-1ere/programmes/la-ligne-de-coeur/	Addiction Suisse et la Croix-Bleue Romande	Michela Canevascini 021 321 29 19 mcanevascini@addiction-suisse.ch
Schweizweit / Online					
Le trouble psychique (ou l'addiction) d'un parent dans le regard de son enfant	23 mars 2022 9h-11h30	Online	En lien avec les Journées de la Schizophrénie 2022 et de la Semaine nationale d'action « Enfants de parents dépendants », As'trame a le plaisir de vous inviter à une nouvelle Matinée sur le thème de la fragilité psychique. La matinée prévoit la conférence de Charlie Crettenand, psychologue-psychothérapeute FSP et de Vivianne Richoz, psychologue, intervenante à As'trame Vaud. Plus d'infos : https://www.astrame.ch/	As'trame	Anne de Montmollin a.demontmollin@astrame.ch 078 802 64 32

Aktionsbezeichnung	Datum / Zeit	Ort	Beschreibung	Veranstalter	Kontaktperson
Film mit Podiumsgespräch per Zoom	22.3.2022 - 18:00-20:15	Zoom	Zoomanlass: Dokfilm SF „Trinker Kinder“ gemeinsam anschauen, anschliessend folgt ein Podiumsgespräch mit Selbstbetroffenen und Fachleuten. Mehr Infos: helen.frei@suchtberatung-ags.ch	Suchtberatung ags	Helen Frei/Regula Wittwer 056 441 99 33 helen.frei@suchtberatung-ags.ch
Zoom-Austausch für Angehörige ‚aufgewachsen mit einem suchtkranken Elternteil‘	24.03.2022, 19:00 - 21:00 Uhr	Zoom	Eine Stimme haben, gehört und verstanden werden ist zentral für Menschen, die bereits in jungen Jahren Suchtkrankheiten miterleben mussten. Was löst das in den Menschen aus, wie verarbeitet man solche Erlebnisse....Wir möchten betroffenen Menschen, heute erwachsenen Kindern die Gelegenheit bieten sich mit anderen auszutauschen, gehört zu werden. Fachleute der Beratungsstelle für Angehörige und eine Expertin aus Erfahrung sind offen für Ihre Fragen und begleiten durch den Zoom-Austausch. Mehr Infos: 031-720 82 50 und Mail-Adresse yvonne.stadler@pzmag.ch	Psychiatriezentrum Münsingen	Stadler Yvonne, Beratungsstelle für Angehörige 031-720 82 50 yvonne.stadler@pzmag.ch
Online Workshop mit Workbook zum Download	Ganze Woche	download	Wie wir wurden wie wir sind Du möchtest herausfinden ob und wie dich das Aufwachsen in einer Familie mit Suchtproblemen beeinflusst hat. Das Video sowie das dazugehörige Workbook geben dir die Möglichkeit deine Geschichte, deine Persönlichkeit und mögliche Überlebensstrategien auf spielerische Art zu erforschen. Den Workshop findest du auf meiner Website: www.ipsum-coaching.com	Ipsum-Coaching	Antje Rüllenrath 077 537 81 71 ar@ipsum-coaching.com